

**PRESSEMITTEILUNG**

# Fair streiten, sachkundig debattieren!

## Vier Schülerinnen und Schüler qualifizieren sich beim Regionalwettbewerb „Jugend debattiert“ am Gustav-Stresemann- Gymnasium für die Landesebene

**Bad Wildungen, 08.02.2023.**

„Jugend debattiert bietet mir die Möglichkeit, meinen Horizont zu erweitern, indem ich mich mit wichtigen und aktuellen Themen beschäftige und anschließend spannende Debatten dazu führen kann.“, so Enna Sczech, Finalistin des diesjährigen Regionalwettbewerbs von „Jugend debattiert“.

Mit Sachkenntnis, Ausdrucksvermögen, Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft hat sie sich mit anderen Debattantinnen und Debattanten dem Entscheid der nordhessischen Region am Gustav-Stresemann-Gymnasium in Bad Wildungen mit Bravour gestellt.

Nachdem sich in vorausgegangenen Qualifikationsrunden in zwei Altersgruppen am 25. Januar die Schulsiegerinnen und Schulsieger der Alten Landesschule Korbach (ALS), der Christian-Rauch-Schule Bad Arolsen (CRS), der Gesamtschule Edertal (IGS) sowie des Gustav-Stresemann-Gymnasiums (GSG) gemessen hatten, standen sich die besten Debattantinnen und Debattanten schließlich im Regionalfinale am 8. Februar gegenüber.

Im Anschluss an die musikalische Eröffnung der Veranstaltung durch „die Band“ des GSG unter der Leitung von Daniel Galmarini verwies die gastgebende Schulleiterin, Iris Blum, auf die aktuellen realpolitischen Bedrohungen wie den Krieg in der Ukraine oder die Lage in Russland. Sie seien eine ständige Erinnerung an die Kostbarkeit einer liberalen Demokratie und die Notwendigkeit der Vermittlung von gutem und fairem Streiten und Debattieren. Insofern trage auch „Jugend debattiert“ wesentlich dazu bei, die Demokratie lebendig und widerstandsfähig zu erhalten.

Anhand der Debattenfrage: „Soll eine Obergrenze für den täglichen Wasserverbrauch pro Person eingeführt werden?“, stellten zunächst die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sekundarstufe I ihre demokratische Streitkultur unter Beweis.

Hier gewann Luc Göbel von der Alten Landesschule knapp vor Jasmin Al Sharif und Enna Sczech vom Gustav-Stresemann-Gymnasium sowie Pauline Wagner von der Christian-Rauch-Schule.



**Der Bundespräsident**



 **Heinz Nixdorf Stiftung**



Aus den Jahrgangsstufen 11 bis 13 setzten sich Sophie Marie Wensel vom Korbacher und Lena Meyl vom Bad Wildunger Gymnasium als Gewinnerinnen gegen Max Henkler (ALS Korbach) und Sophie Smid (GSG Bad Wildungen) durch. Sie debattierten das Thema: „Sollen auch Privathaushalte zur Katastrophenvorsorge verpflichtet werden?“.

Anhand ihres Sachwissens und ihrer rhetorischen Fähigkeiten zeigten die Regionalfinalistinnen und -finalisten in den Debatten, dass sich ihre Vorbereitungen im Unterricht, ihre Recherchearbeit und ihr Ringen um die besten Argumente in den Vorrunden ausgezahlt hatten.

„Man lernt in einem Streitgespräch aufrichtig zu kommunizieren, seine Meinung und seinen Standpunkt zu vertreten und gewöhnt sich daran, neue und meist unbekanntere Themen zu hinterfragen. Das Debattieren und der freie Austausch vor einem Publikum bietet einem persönlich auch die Möglichkeit, über sich hinauszuwachsen.“, so resümierte auch Max Henkler den Wettbewerb am Ende.

Gemeinsam mit Iris Blum und Frank Engelhardt als Vertreter der Waldecker Bank konnte auch der Regional- und Landeskoordinator, Christoph Heise, den stolzen Gewinnerinnen und Gewinnern nicht nur zu den wertvollen Erfahrungen gratulieren, sondern neben Urkunden auch einen Siegerpokal und Büchergutscheine überreichen.

Zudem gewannen die Erst- und Zweitplatzierten beider Altersgruppen mit ihrer Qualifikation für den Landeswettbewerb ein mehrtägiges professionelles Rhetorik-Training, das sie auf die nächste Wettbewerbsstufe vorbereitet.

Damit haben sie die Möglichkeit, sich am 16. März 2023 in Wetzlar für das Landesfinale am 30. März 2023 im Hessischen Landtag zu qualifizieren.

*„Jugend debattiert“ ist eine Initiative des Bundespräsidenten und steht unter seiner Schirmherrschaft. Partner sind die Hertie-Stiftung, die Heinz-Nixdorf-Stiftung sowie die Kultusministerkonferenz, die Kultusministerien und die Parlamente der Länder. Das Programm wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.*

*Der Regionalwettbewerb Bad Wildungen/Edertal wird gefördert von der Waldecker Bank.*

Kontakt:

Christoph Heise,

Regional- und Landeskoordinator „Jugend debattiert“



Gustav-Stresemann-Gymnasium

Stresemannstraße 33

34537 Bad Wildungen

Tel.: 05621/2432

Fax: 05621/2793

E-Mail: [cheise@stresemanngymnasium.de](mailto:cheise@stresemanngymnasium.de)

[www.stresemanngymnasium.de](http://www.stresemanngymnasium.de)